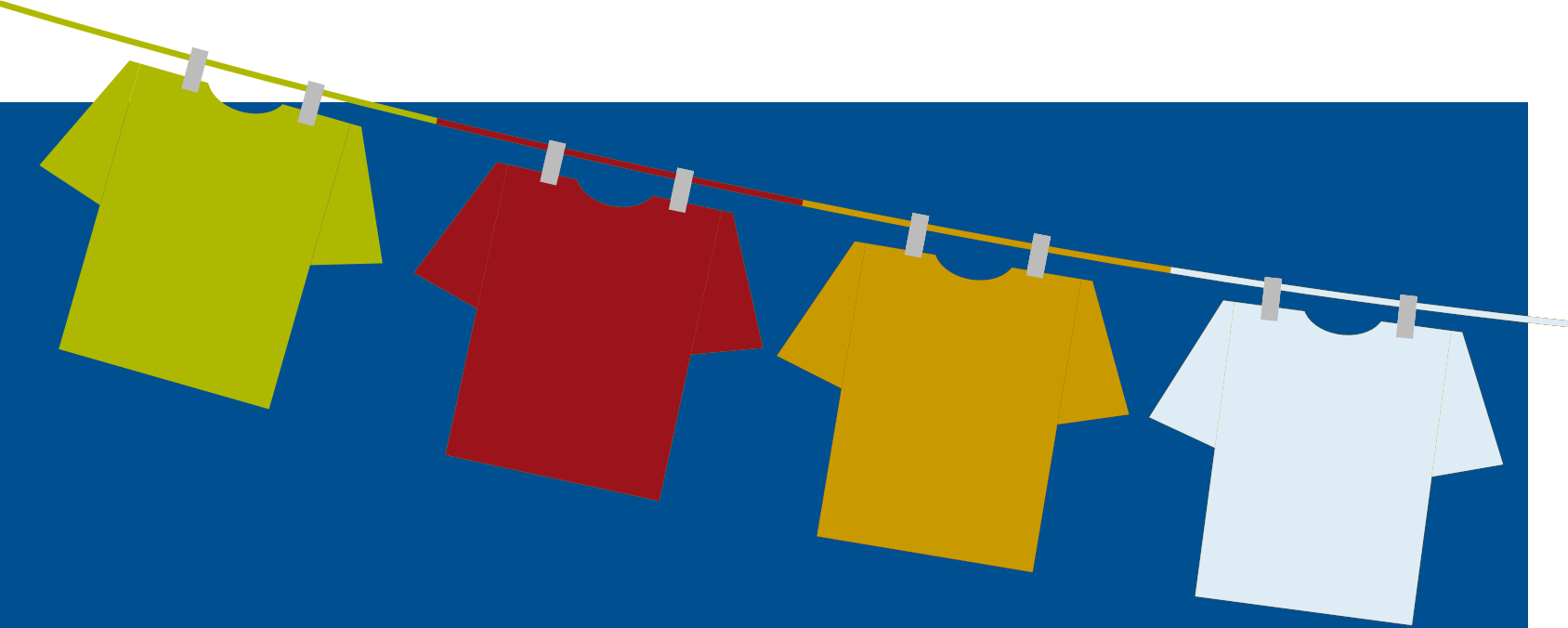


Herzliche Einladung

Ausstellung und Aktion Clothesline



Ein Tag gegen häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt ist ein komplexes multikausales Phänomen. Aufgrund der gravierenden Auswirkungen auf jede betroffene Person gehört sie zu den dringendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft, die es zu bewältigen gilt.

Frau Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer, Leiterin des EU-Projekts VIPROM und Partnerin im EU-Projekt IMPROVE, sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Universitätsklinikums Münster, Frau Christina Klöckner, laden Sie herzlich zu einem **Aktionstag zum Thema häusliche Gewalt** ein. Beide EU-Projekte haben das Ziel, die Unterstützung für Betroffene häuslicher Gewalt zu verbessern und Ersthelfer*innen im medizinischen Bereich darin zu befähigen, Betroffene leichter zu erkennen und effektiver zu unterstützen.

Im Mittelpunkt des Aktionstages steht das **„Clothesline“-Projekt**, eine eindrucksvolle Initiative, die das **Bewusstsein für häusliche Gewalt schärft** und einen Raum bietet, in dem Menschen ihre Erfahrungen und Berührungspunkte mit dem Thema teilen können. Das "Clothesline"-Projekt wurde nach Münster geholt, um auf die **gesellschaftliche Relevanz der Sensibilisierung für häusliche Gewalt** hinzuweisen – ein Thema, das uns alle betrifft.

Auf einer symbolischen Wäscheleine werden T-Shirts aufgehängt, die Botschaften, Zitate oder Kunstwerke tragen. Diese erzählen die persönlichen Geschichten von Betroffenen häuslicher Gewalt und deren Unterstützer*innen. Sie sind herzlich eingeladen, vor Ort ein **eigenes T-Shirt zu gestalten** (weiße T-Shirts und Stifte werden bereitgestellt) oder ein **bereits gestaltetes T-Shirt** mitzubringen (dies bitte vorab bei Frau Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer per E-Mail anmelden: pfleide@uni-muenster.de) und aufzuhängen. Die Wäscheleine bietet genug Platz für alle Beiträge.

Das Projekt steht als Symbol der Solidarität mit den Betroffenen und würdigt die Stärke und Widerstandsfähigkeit von Menschen, die häusliche Gewalt erfahren haben. Durch das öffentliche Aufhängen der T-Shirts wird auf das oft verborgene Problem der häuslichen Gewalt aufmerksam gemacht. Es bietet einen Raum, um sich auszudrücken, Betroffene zu unterstützen, und die Gemeinschaft zu sensibilisieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

28.11.2024

Uhrzeit: 10.00–17.00 Uhr

Wo: L20, Lehrgebäude der
medizinischen Fakultät
Münster

Was erwartet Sie außerdem?

Jeweils um 10:00 Uhr, 13:00 Uhr und
16:00 Uhr:

- Begrüßung durch Christina Klöckner
Gleichstellungsbeauftragte des
UKM
- Einführung in die Ausstellung durch
Frau Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer

Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet,
verantwortliche Personen sind vor Ort.

Benötigen Sie oder
jemand, den Sie kennen,
Unterstützung?

Holen Sie sich hier Rat:

